

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 18.02.2022

Anfrage Nr.: 0027/2022/FZ
Anfrage von: Stadtrat Eckert
Anfragedatum: 10.02.2022

Betreff:

Cell Broadcast

Schriftliche Frage:

1. Gibt es ein kommunales Warnkonzept und wenn ja, wie sieht dieses aus?
2. Gibt es Pläne der zuständigen Stellen bezüglich Cellbroadcasting? Wird geplant, diese Technologie zu nutzen? Falls ja, in welcher Form?

Antwort:

1. Das Warnkonzept der Stadt Heidelberg setzt, wie auch auf Ebene von Bund, Länder und andere Gebietskörperschaften, auf einen Mix verschiedener Warnmöglichkeiten: die Warnmeldung wird über viele verschiedene Kanäle/Medien verbreitet, um damit möglichst viele Menschen zu erreichen.

Die Warnmix umfasst folgende Warnmöglichkeiten:

- Rundfunkdurchsagen
- WarnApps
- Hinweise auf Homepage, soziale Medien der Stadt, sowie entsprechender Plattformen von Medienhäusern
- Lautsprecherdurchsagen über Außenlautsprecher von Einsatzfahrzeugen (wenn lageabhängig möglich und sinnvoll)
- Sirennetz (im Wiederaufbau)
- Einblendung eines Warntextes auf den digitalen Werbetafeln im Stadtgebiet (technische Umsetzung erfolgt in den nächsten Wochen)

2. Für den Einsatz von Cell Broadcast fehlen in Deutschland derzeit die technischen Voraussetzungen. Es gibt momentan keinen Mobilfunkanbieter der diese Technologie anbietet, beziehungsweise nutzen kann.

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0027/2022/FZ

00334216.doc

.

Erst nach den verheerenden Ereignissen im Ahrtal hat der Bundesgesetzgeber Ende des Jahres 2021 die Mobilfunknetzbetreiber dazu verpflichtet, die Technologie Cell Broadcast einzuführen.

Die technische Umsetzung durch die Mobilfunkanbieter steht noch aus.

Ein zeitlicher Horizont zur Verfügbarkeit von Cell Broadcast sowie dem Verfahren zur Absetzung einer Meldung ist noch nicht bekannt.

Eine Integration dieser zusätzlichen Warnmöglichkeiten in unser Warnkonzept ist auf jeden Fall vorgesehen.